Feuerlöschsprays von Prymos – in der Universal-Ausführung sowie für die Bereiche Office, Werkstatt, Gastro und Fahrzeuge

ENTSTEHUNGSBRÄNDE

Pack‘ die Kanone weg!

Dank Feuerlöschern in Spraydosen: Mit „Feuerlöschkanonen“ auf „Brandspatzen“ zu schießen, ist nicht mehr nötig

Mehrere Kilogramm Pulver auf ein paar kleine Flammen schießen, das war gestern. Heute gibt es gegen Entstehungsbrände Besseres – beispielsweise in Form von fluor- und wartungsfreien Feuerlöschsprays und PM10 Feuerlöschern von Prymos aus dem hessischen Langen bei Frankfurt am Main.

Man mag gar nicht daran denken: Im Betrieb beginnt es irgendwo zu brennen, vielleicht hat jemand unvorsichtig etwas Glimmendes in den Papierkorb geworfen, aus dem jetzt die ersten Flammen schlagen.

Auch in Kombi erhältlich: Feuerlöscher-Spray und Hand-Feuerlöscher von Prymos

Wo war noch gleich der nächste Feuerlöscher? Während die Flammen züngeln, rennt einer über den Gang und sucht, während die anderen hektisch versuchen, alles Brennbare aus der Nähe des Brandherds zu entfernen. Zwei Minuten später schleppt der Kollege das rote Ungetüm an, der Korb brennt inzwischen lichterloh. Wie wird noch gleich der Aufladefeuerlöscher in Betrieb gesetzt? Nach dem Studium der aufgedruckten Bedienungsanleitung dann Feuer frei, sechs Kilo Löschpulver entladen sich auf dem Korb und verteilen sich im Raum – der anschließend reif für eine Renovierung ist.

So geschieht es manchmal – doch häufig muss das nicht sein. Moderne Löschmittel auf Schaumbasis sind nahezu ebenso leistungsfähig wie Pulver, richten aber nicht annähernd so viel Schaden an und rauben den Anwendern nicht den Atem. Das Gute zudem: Es gibt sie inzwischen auch ohne klimaschädliche Fluorverbindungen. Und mit einer cleveren Brandschutzstrategie ist es in vielen Fällen gar nicht mehr notwendig, mit Feuerlöschkanonen auf Brandspatzen zu schießen.

Die handlichen Feuerlöschsprays (FLS) lassen sich von jedem Laien einfach anwenden und sind sofort greifbar. Wenn mit einem gezielten Strahl der Entstehungsbrand gelöscht ist, kann das stählerne Trumm bleiben, wo es ist, und auf den nächsten größeren Einsatz warten. Denn Fakt ist: So viel Löschleistung wird oft gar nicht benötigt, wenn bei einem Entstehungsbrand sofort eingegriffen wird. Deshalb sind seit langem auch die Feuerwehren überzeugt und empfehlen den Einsatz der Sprays.

Geprüft und zertifiziert

Doch Vorsicht: Nicht jedes FLS erfüllt die Aufgabe gleichermaßen gut, die Leistung muss nachgewiesen sein. Die Produkte des Branchenpioniers Prymos sind von der Materialprüfungsanstalt in Dresden (MPA) geprüft und zertifiziert – das gewährleistet hohe und gleichbleibende Qualität.

Die Aluminiumdosen werden auf einer hochmodernen Fertigungsstraße mit auf den jeweiligen Einsatzzweck abgestimmten Löschmitteln hergestellt.

Die Leistung ist beeindruckend: Bis zu 8 A (Feststoffe) werden mit 700 ml Inhalt erreicht, das entspricht einem genormten Holzstapel von 54,6 x 50 x 80 Zentimetern – rund 50 Kilogramm Holz. In einem geschlossenen Raum ist das schon weit jenseits dessen, was ein Laie löschen sollte.

Wichtig für Unternehmen: Die 8 A-Löschleistung entspricht zwei Löscheinheiten, das ist die in der Arbeitsstättenrichtlinie ASR A2.2 geforderte Leistung für eine Anrechnung des Feuerlöschgeräts in der Grundausstattung der Betriebsstätte. Das Das FLS „Office“ von Prymos erfüllt nach Angaben des Herstellers derzeit als einziges auf dem Markt die Anforderungen. Der verwendete Schaum ist zudem umweltfreundlich, weil frei von Fluorverbindungen (AFFF).

Prymos Feuerlösch-Spray als Schutz in einer Corona-Teststation im Raum Köln

Löschspray sorgt auch in Kindertagesstätten für den Schutz vor Bränden

Löschen von Flüssigkeiten

Aber auch Flüssigkeiten können mit FLS gelöscht werden. In der Brandklasse B reicht die Leistung bis 21 B, im Prüfverfahren werden dafür 21 Liter einer Mischung aus etwa zwei Dritteln Heptan und einem Drittel Wasser verwendet. Und falls in der Küche einmal die Fritteuse Feuer fangen sollte, ist es beruhigend zu wissen: Bis zu 15 Liter brennendes Speiseöl (Brandklasse F) lassen sich mit einem einzigen FLS löschen. Sämtliche Sprays sind übrigens auch für elektrische Brände bis 1000 Volt Spannung geeignet.

Die FLS sind seit Jahren im Einsatz, sie haben ihre Zuverlässigkeit längst bewiesen. Eine Wartung ist nicht notwendig, Prymos garantiert die Funktionsfähigkeit für fünf Jahre. Wurde ein FLS benutzt, kann der Behälter über die Gelbe Tonne oder beim Wertstoffhof entsorgt werden. Unbenutzte FLS werden nach dieser Zeit einfach ausgetauscht und von Prymos zurückgenommen. Weil die Kosten für die Wartung entfallen, steht der Einsatz der FLS damit nicht nur für modernen Brandschutz – er ist zudem auch noch nachhaltig und wirtschaftlich. ●

Im Video: Feststoffbrand 8 A nach EN 3, gelöscht mit FLS „Office“ bei der MPA Dresden.

Prymos GmbH
www.prymos.com

© Bilder: Prymos